

Veranstalter:



Ranke-Gesellschaft
Vereinigung für Geschichte im
öffentlichen Leben e.V.

Veranstaltungsort:

Toscana-Saal der
Würzburger Residenz

Anreise:

[http://www.residenz-wuerzburg.de/
deutsch/tourist/anfahrt.htm](http://www.residenz-wuerzburg.de/deutsch/tourist/anfahrt.htm)

Jenseits von Aufrechnung und Verdrängung

Neue Forschungen
zu Vertreibung
und Vertriebenen



Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Lehrstuhl für Neueste Geschichte

Gefördert durch:

Diese Veranstaltung ist zugleich
die Jahrestagung 2008 der
Ranke-Gesellschaft



Stiftung Kulturwerk Schlesien



Universitätsbund Würzburg

14. u. 15. November 2008
Toscana-Saal
Würzburger Residenz

Jenseits von Aufrechnung und Verdrängung

Neue Forschungen zu Vertreibung und Vertriebenen

Freitag, 14. November 2008

14.00 Uhr Begrüßung und Einführung
in die Thematik
PD Dr. Matthias Stickler (Würzburg)

14.30 Uhr Hans-Christoph Seebohm und
sein Versuch der Universalisierung
der Vertreibungsfrage während
des Kalten Kriegs
Dr. Gilad Margalit (Haifa, Israel)

15.00 Uhr Diskussion

15.30 Uhr Pause

16.00 Uhr Die Entgermanisierung
Oberschlesiens nach 1945
Dr. Małgorzata Świder (Oppeln,
Polen)

16.30 Uhr Kalte Heimat – Die Geschichte
einer schwierigen Ankunft
Dr. Andreas Kossert (Deutsches His-
torisches Institut Warschau, Polen)

17.00 Uhr Diskussion

17.45 Uhr Pause

18.15 Uhr Öffentlicher Abendvortrag:
Verweh(r)te Heimat – Kindheit,
Flucht und das Gedächtnis
der Nation
Prof. em. Dr. Michael Salewski
(Kiel und Eckernförde)

19.15 Uhr Diskussion

20.15 Uhr Weinprobe im Rotweinkeller
der Würzburger Residenz
(Anmeldung erforderlich, begrenzte
Teilnehmerzahl; Kostenbeitrag 25€
pro Person)

Samstag, 15. November 2008

09.00 Uhr Die Entstehung der
»Dokumentation der Vertreibung
der Deutschen aus Ost- und
Mitteleuropa« im Spannungsfeld
von Wissenschaft und vertriebe-
nenpolitischen Interessen
Iris Thöres (Würzburg)

09.30 Uhr Vertriebener Sozialdemokrat –
Wenzel Jaksch und sein
Verhältnis zur SPD nach 1948
Eva Dutz, M.A. (Mainz)

10.00 Uhr Diskussion

10:45 Uhr Pause

11.15 Uhr Im erinnerungspolitischen
Sog – Die Erinnerung an
Flucht und Vertreibung als
Streitobjekt der Landsmann-
schaft Schlesien und der SED
(1948-1972)
Dr. Christian Lotz (Leipzig)

11.45 Uhr Diskussion

12.15 Uhr Ende der Tagung

13:30 Uhr Mitgliederversammlung
der Ranke-Gesellschaft

Konzeption und Tagungsleitung:

PD Dr. Matthias Stickler
Lehrstuhl für Neueste Geschichte
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Am Hubland
97074 Würzburg
E-Mail: matthias.stickler@uni-wuerzburg.de